



Lesen Sie die folgenden Aussagen bitte in Ruhe durch und kreuzen Sie jeweils an, wie Sie sich selbst als Führungskraft beschreiben.
Sie können jeweils von null ("trifft überhaupt nicht zu") bis fünf Punkte ("trifft voll und ganz zu") vergeben.
Am Ende zählen Sie Ihre Punkte bitte zusammen.

		0	1	2	3	4	5
1	Wenn im Unternehmen Veränderungen anstehen denke ich sofort vorausschauend und bringe konstruktive Ideen ein.						
2	Das Übermitteln von unpopulären Entscheidungen fällt mir nicht schwer. Ich achte darauf dabei wertschätzend auf meine Mitarbeiter einzugehen und stets lösungsorientiert und konstruktiv zu agieren.						
3	Wenn ich mit der Leistung eines Mitarbeiters nicht zufrieden bin, spreche ich das stets gleich offen und auf Beispielen basierend an.						
4	Ich nehme immer öfter Veränderungen in unserer Kultur wahr - das spreche ich intern auch an und versuche möglichst viele Informationen zu bekommen, warum das so ist, um zu wissen, woran ich bin um so auch meine Mitarbeiter aktiv informieren zu können.						
5	Interne Strukturen ändern sich bei uns laufend, was ich als gute Möglichkeit ansehe um auch meine eigenen Arbeitsprozesse regelmäßig zu optimieren.						
6	Der Entscheidungsdruck von oben wird immer größer, deshalb versuche ich proaktiv zu Entscheidungsprozessen beizutragen und erweitere dadurch auch stetig mein eigenes Kompetenz- und Handlungsfeld.						
7	Ich bilde mich in meiner Freizeit sehr gerne fort und besuche dafür Fachseminare, lese Fachliteratur, etc.						
8	Wenn es darum geht neue Prozesse aufzusetzen recherchiere ich im Vorfeld nach vergleichbaren Best Practice Beispielen um so für unser Unternehmen die bestmöglichen Lösungsansätze zu finden.						

9	Die Führungskräfte in unserem Haus verlieren immer mehr an Authentizität und Glaubwürdigkeit - deshalb habe ich gelernt selbst aktiv nachzufragen wenn ich etwas wissen möchte.						
10	Ich habe keine Angst davor Dinge zu verändern - ganz im Gegenteil, ich sehe in jeder Verändeurng eine neue Chance.						
11	Wenn ein von mir entwickeltes Konzept abgelehnt wird, gebe ich nicht gleich auf, sondern überarbeite und optimiere meine Ideen noch einmal und bleibe dran						
Auswertung:							
0-13 Punkte:	Achtung! Mit dieser Einstellung verändert sich Ihre Umgebung ohne, dass Sie es bemerken. Bis Sie bereit sind, sich aktiv in den Veränderungsprozess einzubringen ist dieser schon so weit fortgeschritten, dass Sie die Entwicklung so akzeptieren müssen wie sie ist. Seien Sie fortan etwas aufmerksamer, was sich um Sie herum so tut und bringen Sie sich auch einmal aktiv ein... Das Geheimnis lautet "agieren statt reagieren"...						
14-27 Punkte:	Sie könnten noch mehr aus sich herausgehen! Sie haben doch gute Ideen! Warum bringen Sie diese nicht ein? Nehmen Sie doch einmal an einer der nächsten Arbeitssitzungen teil hören Sie zu was da so besprochen wird und wenn Sie was zu sagen haben... - Sagen Sie es! Denn wie der deutsche Theologe Meister Eckhart schon zu sagen pflegte: "Der Preis von Untätigkeit ist weitaus größer als die Kosten einen Fehler zu machen."						
28-41 Punkte:	Sie sind schon auf einem sehr guten Weg. Ihr Ideenreichtum und Ihre kommunikative Art werden durchaus geschätzt. Bleiben Sie am Ball und bringen Sie sich von Zeit zu Zeit noch etwas mehr ein. Beginnen Sie auch einmal außerhalb Ihres Unternehmens zu schauen, was andere so tun. Lassen Sie sich zu neuen Ideen inspirieren und adaptieren Sie diese für Ihren eignen Veränderungsprozess. Machen Sie es wie Jim Collins der in seinem Buch "Der Weg zu den Besten" recherchiert hat, warum manche Unternehmen nachhaltig extrem erfolgreich sind - was die Schlüsselfaktoren für diesen Erfolg sind... Man muss das Rad nicht neu erfinden - man kann es aber laufend besser machen und optimieren....						
42 - 55 Punkte:	Sie sind der geborene Change Manager! Kompliment! Ihre Ideen werden geschätzt und Sie haben zudem das große Talent diese nicht nur motivierend zu kommunizieren, sondern auch nachhaltig umzusetzen und immer wieder zu kontrollieren, ob Sie noch am richtigen Weg sind. Sie lassen sich von Rückschlägen nicht aus der Ruhe bringen, weil Sie selbst ganz genau wissen, wenn Plan A nicht funktioniert wird Plan B funktionieren. Und... aus Fehlern lernt man. Sie sind nicht der Typ der denselben Fehler zweimal macht. Ihr Unternehmen kann sich wirklich glücklich schätzen, im Verändeurngsprozess auf einen so proaktiven Mitarbeiter wie Sie es sind zählen zu dürfen. Sie werden es noch weit bringen!						